

Textliche Festsetzungen

zum Bebauungsplan Nr. 40/2 "Bauernhütte" der Stadt Korschenbroich, Stadtteil Steinhausen

I. Rechtsgrundlagen

- 1. Für die planungsrechtlichen Festsetzungen §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9 ff des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauN VO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) und der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833);
- 2. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 476/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.10.1987 (GV NW S. 342).

II. Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9 BauGB

1. Art der baulichen Nutzung

- a) Gemäß § 1 Abs. 6 BauN VO sind innerhalb der WR-Gebiete die in § 3 Abs. 3 BauN VO ausnahmsweise zulässigen Nutzungsarten nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und daher nicht zulässig.
- b) Gemäß § 1 Abs. 6 BauN VO sind innerhalb der WA-Gebiete die in § 4 Abs. 3 Ziff. 2 - 5 BauN VO ausnahmsweise zulässigen Nutzungsarten nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und daher nicht zulässig.

2. Höhenlage gem. § 9 Abs. 2 BauGB

Die Höhe der Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Gebäude darf nicht mehr als 0,6 m über der Straßenkrone derjenigen Erschließungsanlage liegen, von der das Grundstück erschlossen ist, und zwar jeweils gemessen vor den Hauszugängen.

Korschenbroich, den 29.3.1990
 Der Bürgermeister

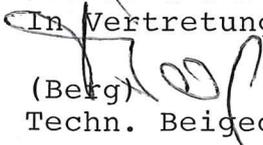
 (Heinrich Mühlen)



Der Stadtdirektor
 In Vertretung:

 (Berg)
 Techn. Beigeordneter

Die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 40/2 "Bauernhütte" haben gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 30.4.1990 bis einschl. 31.5.1990 öffentlich ausgelegen.

Korschenbroich, den 1.6.1990
 Der Stadtdirektor
 In Vertretung:

 (Berg)
 Techn. Beigeordneter

